

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XV.

Den 9. April 1796.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bey Er. Hochlöbl. Landeshauptmannschaft allhier ward gestern, als den 8. d. der Kauf- und Handelsherr zu Zittau, Herr Friedrich Lange, als Hospitalverwalter daselbst, verpflichtet.

Todesfall.

Herr Gottfried Siegmund Pitterlin, bey den hochlöbl. Herren Landständen des Markgrafthums Oberlausiz, Budissinischen Kreises, bestallt gewesener Steuersekretär, war in Chemnitz am 8. Febr. 1721 geboren. Sein Hr. Vater, gleiches Namens, war daselbst Juris Practicus und nachher Amtmann in Penig bey dem regierenden Herrn Grafen von Schönburg, und die Frau Mutter eine geb. Kandlerin. Schon in seinem 10ten Jahre verlor er durch den Tod seinen Vater; frequentirte dann die Schule zu Chemnitz, und ward hierauf bey dem verst. Hrn. General von

Arnim Schreiber. Im Jahre 1746 kam er nach Bauzen als Landeshauptmannschaftlicher Mandatarius, ward in der Folge Landeskopist und 1776 Landsteuersekretär. Am 17. Febr. 1746 verheyrathete er sich mit Ingfr. Mar. Magdal., Mstr. Joh. Jak. Wockas, Bürgers, Fleischhauers und Garchochs allhier, einzigen Tochter, und zeugte mit ihr 9 Kinder, wovon noch 1 Sohn und 4 Töchter leben; auch sah er 7 Enkel, davon noch 3 leben. Am 19. April 1781 ward er Wittwer. Sieberhafte Zufälle und Altersschwäche verursachten seinen Tod, welcher am 27. März erfolgte. — Der Berewigte war, besonders im Rechnungswesen, ein sehr geschickter Mann, und hat sein Amt mit der strengsten Treue verwaltet.

Den 14. März starb zu Oschasz, die lange Jahre allhier wohnhaft gewesene Frau Hauptmannin Mariane Jacobine von Lindenau, geb. von Smiskal, in einem Alter von

von